

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	10
1 Fragen, Begriffe, Methoden	11
1.1 Einleitung	11
1.1.1 Thema, Fragestellung, Thesen	11
1.1.2 Forschungsstand	23
1.1.3 Information und Kommunikation: Eine Begriffsklärung	32
1.1.4 Quellen	38
1.1.5 Aufbau der Arbeit	40
2 Voraussetzungen	42
2.1 Hintergründe: Der Spanische Erbfolgekrieg und der Herzog von Marlborough	42
2.1.1 Ursachen des Erbfolgekrieges	42
2.1.2 Der Spanische Erbfolgekrieg: Verlauf, Kriegsparteien, Ergebnisse	47
2.1.3 John Churchill, Duke of Marlborough: Eine biographische Skizze	63
2.2 Englische Innen- und Außenpolitik um 1700: Institutionelle Mechanismen und politische Kräfteverhältnisse	70
2.2.1 Parlament und Regierung nach 1688	71
2.2.2 Die Krone und der Hof	78
2.2.3 Die <i>Secretaries of State</i>	81
2.2.4 Das <i>Cabinet</i>	83
2.2.5 Marlboroughs Stellung im Gefüge der englischen Regierung	84
3 Strukturen der Informationsgewinnung	87
3.1 Kommunikation und Strukturbildung: Infrastrukturen, Organisationen und Netzwerke	87
3.2 Infrastrukturen als Rahmenbedingungen der Informationsgewinnung	97
3.2.1 <i>Secret Service Money</i> oder: Womit bezahlt man Informationen?	97

3.2.2	Der Herzog liest und schreibt: Briefe als Grundlage von Epistolarpolitik	104
3.2.3	<i>The safest but also the quickest way:</i> Die Post zwischen England und dem Kontinent	115
3.2.4	<i>De quelque usage a Mylord Duc:</i> Der Nutzen der Landkarte ..	141
3.3	Informationsgewinnung und Organisation	148
3.3.1	Marlborough und die <i>Secretaries of State</i> : Kooperation und Konkurrenz	148
3.3.1.1	„Spionage“ um 1700: Interzeption und Initiative	148
3.3.1.2	Die <i>Secretaries</i> und der Herzog	151
3.3.1.3	Interzeptionsspionage und das Amt des Dechiffrierers	162
3.3.1.4	Initiative statt Interzeption: <i>Newletters</i> und Spione	170
3.3.1.5	<i>At ye peril of my life & ruine of my family:</i> Macky und Fonseca	173
3.3.2	<i>Honorable espions:</i> Diplomatische Informationsgewinnung ...	186
3.3.2.1	Marlborough und die englische Diplomatie um 1700	186
3.3.2.2	John Lawes berichtet aus Brüssel	195
3.3.3	Militärs als Informanten	203
3.4	Informelle Informationsgewinnung: Marlboroughs Netzwerke	211
3.4.1	Grauzonen formaler Diplomatie: Heinsius, Robethon, Grumbkow	211
3.4.2	<i>En quelque sorte sous mes yeux:</i> François Jaupain	232
3.4.3	<i>Il est vrai qu'il est souvent bien averti:</i> Das Netzwerk Etienne Caillauds	251
3.4.4	Wem kann man trauen? Individuelle Spionage als Problem	276
3.5	Der Herzog liest kaum Zeitung: Die Rolle der Presse	288
3.6	Zwischenergebnisse	298
4	Funktionen der Information	302
4.1	Funktionen der Information: Methodische Überlegungen	302
4.2	Instrumentelle Funktionen von Information	314
4.2.1	Nützlichkeit und Nutzung von Informationen	314
4.2.2	Informationen und Entscheidungen	333
4.2.3	<i>Mother of prevention</i>	337
4.3	Information und Patronage	340
4.3.1	Patronage und Informationsgewinnung	340
4.3.2	Information, Patronage, Allianz: Militärische Informanten als Klienten	346

4.4 Information als Repräsentation von Kompetenz und Legitimität	350
4.4.1 <i>Lett me know every thing:</i> Kompetenzrepräsentation oder Fetischismus?	350
4.4.2 <i>His Eyes and Ears must be in all Secret Cabinets:</i> Legitimation durch Information?	356
4.5 Zwischenergebnisse	370
5 Ergebnisse	373
5.1 Strukturen und Funktionen der Informationsgewinnung	373
5.2 Marlboroughs Geheimnis	377
6 Quellen- und Literaturverzeichnis	379
6.1 Quellen	379
6.1.1 Ungedruckte Quellen	379
6.1.2 Gedruckte Quellen	382
6.2 Literatur	388
7 Personenregister	453